

8<sup>1/2</sup> u., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Göthen;  
8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle  
ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. (Leipzig-Magdeb. Bahnh.)

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der **Schletter-  
schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10-1 u.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9-5 u.

**C. Bonnitg**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.  
f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie**  
von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reich-  
chenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**,  
Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel: Brillen, Lorgnetten  
der einfachsten wie der neuesten und elegantesten Arten, Reise-  
fernrohre, Botanisir-Loupen etc. in stets guter Auswahl empfiehlt  
**L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruch-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14,  
empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Dumont's Seiden- u. Wollfärberei** Reichels  
Garten, Vordergebäude.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**,  
Universitätsstraße Nr. 23.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung  
en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Das Schuh- und Stiefel-Lager** von **C. A. Strauß** be-  
findet sich jetzt Hôtel de Pologne im Gewölbe.

**S. Priebbe**, Nicolaisstraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner  
Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, emp-  
fiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen,  
und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt  
hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

## Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das **Johann Carl  
Heilmann** gehörende, zu **Schönefeld** gelegene, sub Nr. 36 G  
des Brandcatasters und Fol. 101 des Grund- und Hypotheken-  
buchs für Schönefeld eingetragene Grundstück, bestehend aus einem  
Wohnhause nebst Holzstall, Hof- und Gartenraum, welches  
mit Rücksicht auf die darauf haftenden Grundsteuern und Lehn-  
gelder auf 685  $\mathcal{F}$  gerichtlich taxirt und mit 64,03 Steuereinheiten  
belegt ist, ausgelagter Schulden halber

den **zweiten Juli 1855**

nothwendiger Weise öffentlich an den Meistbietenden versteigert  
werden.

Kauflustige werden demgemäß eingeladen, gedachten Tages bis  
Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungs-  
fähigkeit als Licitanten an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzugeben  
und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Be-  
dingungen sich zu versehen.

Die Beschaffenheit des Grundstückes so wie die Subhastations-  
bedingungen sind aus den im Botenzimmer des Kreisamtes hier  
und dem Leichert'schen Schenkute in Schönefeld aushängenden  
Anschlägen zu ersehen.

**Königliches Kreisamt Leipzig**, am 21. April 1855.  
Lucius.

## Auction.

**Mittwoch den 30. Mai d. J.** und folgende  
Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags  
von 3 bis 6 Uhr, sollen in der 2. Etage des sub  
No. 17 auf dem Brühle alhier gelegenen Auerbach-  
schen Hauses mehrere zu einem Nachlasse gehörige  
Meubles, Betten, Spiegel, Lampen, Pretiosen,  
Wäsche, Porzellan-, Glas-, Kupfer- und andere  
Gegenstände, von denen ein Verzeichniß bei mir vor-  
her eingesehen werden kann, gegen sofortige baare  
Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Leipzig, den 25. Mai 1855.

**Dr. Theodor Friederici**,  
requir. Notar.

Statt 25 Ngr. nur 5 Ngr.

**Brennglas**, Ad., Almanach mit 23 Bildern 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{K}$ .

**Brennglas**, Ad., Romischer Volks-Kalender mit  
60 Bildern 10  $\mathcal{K}$ .

**Brennglas**, Ad., Britische u. Rante mit 70 Bdrn. 10  $\mathcal{K}$ .

Diese 3 Bde. zusammen nur 5 Ngr.

**A. A. Frächtel**, Universitätsstraße Nr. 3.



# Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 3. Juni 1855

zum einfachen Preis,  
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

„ „ Dresden „ 5 $\frac{1}{2}$  „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 5. Juni er. mit Ausnahme der täglich  
Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-  
Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäc wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet  
für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen  
der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unsern  
Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnamte in Niesau  
ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 29. Mai 1855.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Gustav Hartort**, Vorsitzender.

**J. Wasse**, Bevollmächtigter.

